Neues Schweizer Reise-ABC 1971 (V)

Autor(en): **Ehrismann, Albert**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **44 (1971)**

Heft 9

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-778540

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

PFERDESPORT IN ZÜRICH, BASEL UND AARAU

Der nationale Concours hippique in Zürich, der am 11. und 12. September auf dem Reitplatz Hardwiese zur Durchführung gelangt, erhält sein besonderes Gewicht im reitsportlichen Kalender dieses Herbstes dadurch, dass nach den 7 weiteren Springprüfungen, die zum Teil auch Junioren und Nachwuchsreitern Startgelegenheiten bieten, als besonders attraktive Schlusspointe der Final um das Schweizerische Championat der Springreiter ausgetragen wird. Ein Anlass, die gesamte Elite der Concoursreiter am Start zu sehen. – Der Concours hippique in Basel vom 25./26. September verheisst 10 Springprüfungen, davon 4 Springen der schwersten Kategorie und den Final des Schweizer Juniorenchampionats, der erstmals in Basel ausgetragen wird. Dieser Concours dürfte wahrscheinlich die letzte bedeutende Veranstaltung auf dem schönen Reiterstadion Schänzli sein, da dieses einer Zufahrtsstrasse zur Autobahn weichen muss. – Auf dem Programm der Pferderennen in Aarau, die am 26. September und am 3. Oktober stattfinden, stehen für den ersten Renntag 2 Flachrennen, 1 Hürdenrennen und 4 Trabfahren, wobei die Meisterschaft der Traber das wichtigste Trabfahren der schweizerischen Rennsaison darstellt. Der zweite Renntag führt 3 Flachrennen, den «Grossen Preis der Schweiz» – das wichtigste Jagdrennen des Jahres – sowie drei Trabfahren über die Bahn.

LAUSANNE: GROSSES MEETING DER HUNDE ALLER RASSEN

Unter der Ägide der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft und der Fédération cynologique internationale veranstaltet die Société vaudoise de cynologie am 19. September, dem Eidgenössischen Bettag, die diesjährige Internationale Hundeausstellung, die in den Viehhallen des Comptoir suisse in Lausanne etwa 800 Hunde aller Rassen vereinigt. Aus den meisten europäischen Ländern sind Ausstellungstiere gemeldet; wohlfundierter Lausanner Tradition getreu aber kommen die schweizerischen Rassenhunde besonders zum Zuge. Der Tierfreund wird Hunde in der Ausführung eines Arbeitsprogramms bewundern können, wobei die Trophäe des Prix Magnenat für beste Leistungen ausgesetzt ist. Unter den Ehrengästen der Ausstellung figuriert die Schule der Blindenhunde von Basel, die einige ihrer kostbaren Tiere vorführt.

LUZERN, TREFFPUNKT DER POLIZISTEN AUS ALLER WELT

Seit über einem Vierteljahrhundert findet jedes Jahr eine Internationale Polizeisternfahrt statt. Zielorte waren Grossstädte wie Hamburg, Wien, Berlin usw. Für die 26. Veranstaltung dieser Art wurde nun Luzern als Treffpunkt bestimmt. In den Tagen vom 14. bis 17. September treffen dort wohl rund 2000 Polizeibeamte mit ihren Angehörigen, im ganzen wohl 4000 Personen, ein: Teilnehmer aus Belgien, Dänemark, Deutschland, England, Holland, Italien, Luxemburg, Österreich, Schweden, der Schweiz, Spanien und den USA. Die Polizeisternfahrt ist ein motortouristisches Unternehmen auf sportlicher Grundlage. Sie bezweckt, die Polizeimotorsportler aller Nationen auf internationaler Basis zusammenzuführen, ihnen Gelegenheit zum Gedankenaustausch zu geben und das gegenseitige Verständnis über die Ländergrenzen hinweg zu fördern. Teilnahmeberechtigt sind alle Angehörigen der Polizei, der Gendarmerie, des Zolls, der Militärpolizei, des Bundesgrenzschutzes, der Justiz sowie alle Mitglieder von Polizeisportvereinen. Die Sternfahrtteilnehmer haben die Möglichkeit, am 15. September an einer besonders bewerteten motorsportlichen Veranstaltung (nur für Automobile) mit Slalom und Geschicklichkeitsprüfung mitzuwirken. Am 16. September wird der Sternfahrer-Delegiertenkongress mit nachfolgender Seerundfahrt zum Rütli abgehalten. Den Ausklang des Schlusstages bildet ein grosser Innerschweizer Unterhaltungsabend in der Festhalle Allmend in Luzern.

AROSA: MODELLFLUGZEUGE IM WETTBEWERB

Das Interesse am Modellflugzeugbau hat in den letzten Jahren sehr stark zugenommen. Weit über 100 Konkurrenten beteiligten sich letztes Jahr am 1. Modellflugwettbewerb in Arosa. Am 2. Modellflugtag, den die Modellfluggruppe Arosa am Wochenende vom 11./12. September durchführt, sind es gewiss nicht weniger. Die Hauptnummer des Programms bildet am Samstagvormittag der Wettbewerb um die «Aroser Adler» auf dem Krähentschuggen, wo die Freiflugmodelle – Normalsegelmodelle, Sonderkonstruktionen und radiogesteuerte Segelmodelle – ihre Hangstarte absolvieren. «Plausch»-Konkurrenz nennen die Veranstalter den Wettbewerb vom Sonntagvormittag, bei dem die radiogesteuerten Motormodelle nach Originalität des Modells und des Fluges bewertet werden. Eine Reihe von Demonstrationen erhöhen die Attraktivität dieses 2. Aroser Modellflugtages: Füllung und Start eines Heissluftballons, Kunstflug mit Wassermodellen, Fuchsjagd, Helikopter- und Akrobatikprogramme, Ballonstechen, Speedmodellvorführung, Ballonflugwettbewerb usw. – alles in allem: eine Veranstaltung namentlich auch für die flugtechnisch begeisterte Jugend.

NEUES SCHWEIZER REISE-ABC 1971 (V)

37. *SILS im Domleschg und SILS im Engadin*
SIND Bündner Dörfer wie SURAVA, SEEWIS,
S-CHANF und SAVOGNIN.

38. *RACLETTE, Viande salée, RARON und REIFER*
Gomserkäse...
Als ob ich just mein Tagebuch vom Wallis wieder läse...

39. *Tessiner Kastanienblütenhonig,*
Brombeeren, Erdbeeren und QUITTENGELEE
duften am QUAI und in QUARTEN und QUINTO
als süsses QUARTETT wie in Spiez und Saas Fee.

40. *Der blaue PLANET – Mondfahrer sahen ihn –*
trägt auch den PIZZO CAMPO TENCIA im Tessin.

41. *Das ORAKEL zu Delphi – was spräche es heute?*
«OSPIZIO BERNINA! Fahrt hin, liebe Leute!»

42. *Die NATUR ist in Gefahr*
und unser Leben auch.
Ein Steinsarg, wo der Fluss einst war.
Gilt Beutel NUR und Bauch?

43. *Septembertag. Nicht MÜHLEN sind's.*
Sind grosse Traubenpressen,
die den Ertrag des Weinbergjahrs
in stolzen Fässern MESSEN.

44. *Hans Weigels LOB, LUST, LIST sind hier zu nennen:*
im Buch «LERN dieses Volk der Hirten kennen!»

45. *Manche KUPPEL KRÖNT manchen majestätischen Bau.*
Wo liegen KIPPEL und KAPPEL genau?

ALBERT EHRISMANN

Herbstzeit – Wanderzeit. Junges Leben im Bahnhof Göschenen, dem Knotenpunkt von Gotthardlinie, Zahnradbahn Göschenen–Andermatt und der Reiseposten über Susten und Gotthard sowie nach der Göscheneralp.
Photo Giegel SVZ

L'automne – saison des excursions pédestres. Animation sur le quai de la gare de Göschenen, sur la ligne du Gothard, point de départ du chemin de fer à crémaillère Göschenen–Andermatt et des lignes d'autos postales qui franchissent les cols du Gothard et du Susten et conduisent aussi à Göscheneralp

Autunno, tempo d'escursioni. Scolaresche nella stazione di Göschenen, punto nodale della linea del S. Gottardo. Vi convergono la ferrovia a dentiera di Göschenen–Andermatt e le autocorriere postali del S. Gottardo, del Susten e del Göscheneralp

Autumn—the season for walking tours. Children and young people on the station at Göschenen, where the Gotthard line meets the Göschenen–Andermatt rack railway and the postal coach services over the Susten and Gotthard Passes and up to Göscheneralp